



FERMACELL Profi-Tipp: Ballwurfsicherheit mit FERMACELL

Die FERMACELL Gipsfaser-Platte als ballwurfsichere, schalldämmende und brand-schützende Bekleidung von Decken- und Wandkonstruktionen in Sporthallen.

Mit der stabilen FERMACELL Gipsfaser-Platte werden auch die Anforderungen an die Ballwurfsicherheit von Bauelementen für Sporthallen nach DIN 18032-3 erfüllt.

Das Problem:

Wand- und Deckenkonstruktionen in Sporthallen müssen nicht nur brand- und schallschutztechnische Anforderungen erfüllen, sondern auch ballwurfsicher sein. Das bedeutet, die Bekleidung muss auch in der Lage sein, mechanischen Beanspruchungen durch Bälle (Fußbälle, Handbälle und bei Wänden auch Hockeybälle) ohne wesentliche Veränderungen der Oberfläche und der Unterkonstruktion dauerhaft standzuhalten.

Die Lösung:

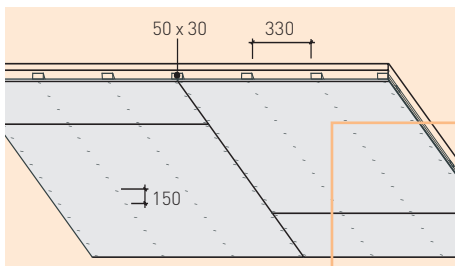
Bei Verwendung der FERMACELL Gipsfaser-Platte wird bereits mit einer einfachen Beplankung aus 12,5 mm dicken Platten die Ballwurfsicherheit für Deckenbekleidungen erreicht. Bei Wandkonstruktionen in Sporthallen wird mit einer zweilagigen Beplankung aus 12,5 mm FERMACELL Gipsfaser-Platten auch die erhöhte Anforderung an die Ballwurfsicherheit (z.B. hinter einem Hockeytor) erfüllt.

Montage

Deckenkonstruktion

Mit nur einer Lage 12,5 mm FERMACELL Gipsfaser-Platten wird die Ballwurfsicherheit für Deckenbekleidungen erreicht:

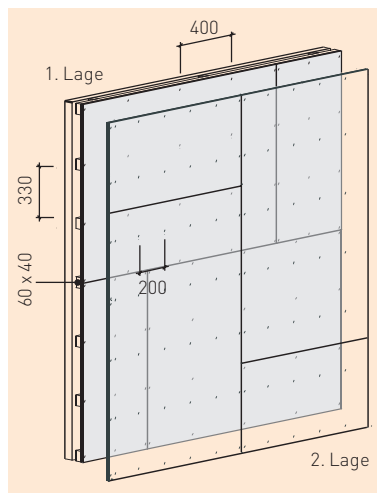
- Achsabstand der Grundlattung (50 x 30 mm) max. 330 mm
- Befestigung der Gipsfaser-Platten auf der Grundlattung mit zugelassenen Klammern (Länge ≥ 40 mm, Abstand ≤ 150 mm) oder mit FERMACELL Schnellbauschrauben (3,9 x 30 mm, Abstand ≤ 200 mm)
- Ausführung der Stoßfugen als FERMACELL Klebefuge



Deckenkonstruktion

Wandkonstruktion

Für die ballwurfsichere Wandbekleidung mit erhöhten Anforderungen (auch Hockeybälle!) wird zweilagig gearbeitet:



Wandkonstruktion

erste Lage:

- Achsabstand der Unterkonstruktion (60 x 40 mm) max. 330 mm
- Befestigung der 12,5 mm dicken FERMACELL Gipsfaser-Platten auf der Unterkonstruktion mit zugelassenen Klammern (Länge ≥ 40 mm, Abstand ≤ 400 mm) oder mit FERMACELL Schnellbauschrauben (3,9 x 30 mm, Abstand ≤ 400 mm)
- Ausführung der Stoßfugen stumpf gestoßen

zweite Lage:

- Befestigung der 12,5 mm dicken FERMACELL Gipsfaser-Platten durch die erste Lage in die Unterkonstruktion mit zugelassenen Klammern (Länge ≥ 50 mm, Abstand ≤ 200 mm) oder mit FERMACELL Schnellbauschrauben (3,9 x 45 mm, Abstand ≤ 200 mm), Fugenversatz zwischen den beiden Lagen FERMACELL ≥ 200 mm
- Ausführung der Stoßfugen als FERMACELL Klebefuge

FERMACELL® und XELLA® sind eingetragene Marken der XELLA-Gruppe.

Xella

Trockenbau-Systeme GmbH

Dammstraße 25

47119 Duisburg

www.xella.de

Technische Änderungen vorbehalten. Stand 04/2007
Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Sollten Sie Informationen in dieser Unterlage vermissen, wenden Sie sich bitte an unsere Xella Kundeninformation!

Xella Kundeninformation (freecall):

Telefon: 0800 -5235665

Telefax: 0800 -5356578

E-Mail: Info@xella.com

xella
Neues Bauen